

LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Lokale Aktionsgruppe Mosel

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung am 15.10.2018 im Sitzungssaal „Alte Kirche“, Brodenbach

Sitzungsort: Brodenbach
Sitzungsbeginn: 13.00 Uhr Besichtigung Tiny-Houses, abgeschlossenes LEADER-Projekt in der
aktuellen Förderperiode
15.00 Uhr Beginn der Sitzung
Sitzungsende: 18.00 Uhr
Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Entschuldigt waren die Mitglieder:

Dr. Günther (Stimmübertragung auf Frau Horsch), Frau Müller (Stimmübertragung auf Frau Weiler-Görgen), Herr Lautwein (Stimmübertragung auf Frau Winkhaus-Robert) Frau Morbach (Stimmübertragung auf Frau Winkhaus-Robert), Herr Berdi, Frau Leisen, Frau Köwerich (Stimmübertragung auf Frau Longen), Herr Neß (beratendes Mitglied), Herr Walter Frank (Stimmübertragung auf Herrn Frank Schäfer)

Anlage 1: Anwesenheitsliste
Anlage 2: PowerPoint Präsentation „Barrierefreies Reisen – ein Chance auch für die Mosel“
Anlage 3: Rankingliste

-
- TOP 1: Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**
 - TOP 2: Beschluss des Protokolls der Sitzung vom 16.04.2018**
 - TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines neuen LAG-Mitgliedes**
 - TOP 4: Vortrag „Barrierefreies Reisen – eine Chance auch für die Mosel“ von Frau Natalie Hartenstein (Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH)**
 - TOP 5: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der zum 6. Projektauftrag eingereichten Projekte:**
 - 4.1 Erweiterung des Lehmer Würzlaysteigs als Seitensprung zum Moselsteig (Ortsgemeinde Lehmen)**
 - 4.2 Orangerie Schloss Bekond (Bernd Wirtz, Schweich)**
 - TOP 6: Beschluss des Rankings der vorgestellten Vorhaben**
 - TOP 7: Aktueller Stand der Projekte des vergangenen LEADER-Aufrufes (Frühjahr 2018)**
 - TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zum Aktions- und Kommunikationsplan 2018-2020**
 - TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Zeitpunkt und Ausgestaltung des nächsten Förderauftrages**

- TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Fördersätze für gemeinnützige Projektträger**
- TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur Ausgestaltung der Zwischenevaluation der Förderperiode 2014-2020**
- TOP 12: Information über den Sachstand der Weiterentwicklung der Regionalinitiative Mosel und ein eventuelles Folgeprojekt**
- TOP 13: Verschiedenes**

Die Mitgliederversammlung beginnt mit der Besichtigung des abgeschlossenen Projektes „Tiny-Houses“, geführt von dem Projektträger Herrn Christian Heinz, Erholungsgebiet Mühle Vogelsang in Brodenbach:

14.00 Uhr gemeinsamer Treffpunkt bei der Mühle Vogelsang, Brodenbach.

Das Projekt Tiny-Houses wurde im Rahmen des 2. Projektauftrages im Jahr 2016 eingereicht. In der LAG-Sitzung am 10.11.2016 wurde das Projekt von den LAG-Mitgliedern beschlossen.

Herr Heinz berichtet über seinen persönlichen Werdegang, den bestehenden Hotel- und Campingbetrieb und den Werdegang der Tiny-Houses von der Antragstellung bis zur Fertigstellung. Anschließend wird ein Tiny-House von den anwesenden LAG-Mitgliedern besichtigt.

Frau Horsch dankt Herrn Heinz für seine Ausführungen.

Anschließend Fahrt zum Bürgersaal „Alte Kirche“, der uns von der Ortsgemeinde Brodenbach für die Sitzung bereitgestellt wurde.

Frau Horsch, die Vorsitzende der LAG-Mosel, begrüßt die dort anwesenden LAG-Mitglieder, die nicht an der Besichtigung teilnehmen konnten, sowie Herrn Firmenich, Ortsbürgermeister von Brodenbach, der eine kurze Rede zur Gemeinde und der umgewidmeten Kirche zu einem Bürgersaal hält.

Frau Horsch dankt Herrn Firmenich für das Vorgetragene und die Gastfreundschaft in der „Alten Kirche“.

Um 15.00 Uhr Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Frau Horsch.

TOP 1: Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Ordnungsgemäß vertreten sind 20 der 26 stimmberechtigten Mitglieder, davon sind 11 Mitglieder Wirtschafts- und Sozialpartner/Zivilgesellschaft (WISO/ZG) und 9 Vertreter öffentlicher Stellen (Ö).

Quorum 1: Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten ist.

Quorum 1 erfüllt: von 26 stimmberechtigten Mitgliedern sind 20 ordnungsgemäß vertreten (76,9 %).

Quorum 2: Von den vertretenen Mitgliedern müssen mindestens 50 % WISO/ZG-Vertreter sein.

Quorum 2 erfüllt: 20 ordnungsgemäß vertretene Mitglieder davon 11 WISO/ZG-Partner (55 %).

Die Vorsitzende stellt damit die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.



TOP 2 Protokoll der Mitgliederversammlung 16.04.2018

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben; es wird einstimmig angenommen.



TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines neuen LAG-Mitgliedes

Frau Stephanie Nickels (Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Ruwer) in Nachfolge von Herrn Dirk Marmann (Jugendpfleger VG Schweich a. d. R. Weinstraße)

Frau Horsch trägt vor, dass Herr Marmann als Mitglied ausgeschieden ist. Für ihn soll Frau Stephanie Nickels als neues LAG-Mitglied in der LAG Mosel aufgenommen werden.

Frau Nickels konnte an der LAG-Sitzung nicht teilnehmen. Sie wurde vertreten durch den Beigeordneten Herrn Josef Kruft.

Die Vorsitzende spricht ihren Dank aus für die Mitarbeit von Herrn Marmann in der Lokalen Aktionsgruppe Mosel und bittet um Beschluss über die Aufnahme des neuen LAG-Mitgliedes.

Beschlussvorschlag:

Die LAG-Mosel beschließt die Aufnahme des neuen LAG-Mitgliedes Frau Stephanie Nickels.

Beschlussergebnis:

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 20	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 9 (45 %)		Vertreter ¹ WISO/ZG: 11 (55 %)		Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X

1) Stimmberechtigte Mitglieder



TOP 4 Vortrag „Barrierefreies Reisen – eine Chance auch für die Mosel“ von Frau Natalie Hartenstein (Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH)

Frau Horsch begrüßt Frau Hartenstein und erläutert, für wie wichtig auch sie das Thema Barrierefreiheit sieht. Anschließend gibt sie das Wort weiter an Frau Hartenstein, die ihren Vortrag anhand einer Powerpoint-Präsentation hält.

Frau Hartenstein bittet abschließend, an gegebener Stelle immer wieder für eine Zertifizierung im Rahmen von „Reisen für alle“ zu werben.

In der nachfolgenden Diskussion werden Fragen gestellt zu barrierefreien Wanderwegen, Mindestkriterien einer Zertifizierung, Beschilderung von entsprechenden Wanderwegen, Hinweisen auf Schwachstellen, evtl. Punktesystem und wie eine Zertifizierung vonstatten geht. Herr Goßler merkt an, dass ein entsprechender Leitfaden „Prüfsystem zur Barrierefreiheit, Qualitätskriterien“ zu diesen Themen zur Mitnahme ausliegt und der Vortrag auf der Homepage der LAG-Mosel nochmals eingesehen werden kann.

Frau Horsch dankt Frau Hartenstein für ihren Vortrag und geht zu TOP 5, der Vorstellung der beschlußfähigen Projekte, über.



16.00 Uhr, Herr Thelen kommt zur Sitzung der LAG-Mosel dazu.



TOP 5 Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der zum 6. Projektaufruf eingereichten Projekte:

Es wurden 2 entscheidungsreife Projekte eingereicht. Die entsprechenden Unterlagen zu den Projekten wurden den LAG-Mitgliedern vor der Sitzung zur Kenntnis gegeben.

Die ProjektträgerInnen stellen ihre Projekte vor und stehen für Rückfragen zur Verfügung. Die Beratung erfolgt gebündelt nach der Präsentation. An den Beratungen nehmen die ProjektträgerInnen nicht teil.

Projekt 302: Würzlaysteig als Seitensprung zum Moselsteig

Das Projekt wird vorgestellt durch Frau Hicking vom Planungsbüro Hicking.

Frau Horsch dankt Frau Hicking für das Vorgetragene und führt an, für wie wichtig sie es erachtet, dass es an ausgewiesenen Wanderstrecken auch Einkehrmöglichkeiten gibt. Auf der vorgesehenen Strecke befindet sich am Sportplatz ein Gebäude, in dem eine Bewirtung, wenigstens zu bestimmten Zeiten, möglich wäre. Frau Horsch bittet Frau Hicking, darauf hinzuwirken, dass es ein entsprechendes Angebot gibt.

Projekt 408: Touristische Weinakademie Schloss Bekond - Orangerie

Das Projekt wird vorgestellt vom Projektträger, Herrn Wirtz, Schweich-Issel.

Nachfolgend werden an Herrn Wirtz Fragen gestellt bezüglich anderen Räumlichkeiten für Veranstaltungen (Bürgerhaus, Gastronomie), zu festen Nutzungsanfragen und Auslastung der Räumlichkeit, Barrierefreiheit der Anlage.

Herr Wirtz gibt an, dass Bedarf zur Nutzung der Räumlichkeit besteht und die Orangerie rollstuhlgerecht ist.

Die Vorsitzende dankt für die Vorstellung der Projekte und teilt mit, dass anschließend eine nicht öffentliche Beratung über die vorgestellten Projekte stattfindet und die Projektträger am Folgetag über das Ergebnis der Beratung informiert werden.

TOP 5 Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der zum 6. Projektaufruf eingereichten Projekte:

Der Bewertungsvorschlag der Vorbewertungsgruppe wird als Tischvorlage verteilt.

Die Vorsitzende bittet nun die Mitglieder der LAG Mosel darüber abzustimmen, ob sie mit dem Bewertungsergebnis der Vorbewertungsgruppe einverstanden sind oder ob es Einwände dagegen gibt.

Es gibt von Seiten der LAG-Mitglieder keine Einwände gegen die Bewertung.

Alle vorgelegten Projekte erfüllen die Mindestanforderungen und sind nach Rücksprache mit der ADD grundsätzlich förderfähig.

Im Einzelnen:

Titel	Würzlaysteig – Seitensprung Moselsteig
Projektträger	Ortsgemeinde Lehmen
Gesamtkosten	23.610 € Brutto

Projekt: Würzlaysteig – Seitensprung Moselsteig

Das Projekt wurde fristgerecht eingereicht. Das Investitionsvolumen beträgt Brutto 23.610 Euro.

Vorgelegt wird das Projekt von Frau Hicking, Planungsbüro Hicking.

Das Projekt wurde von der Vorbewertungskommission mit 31 Punkten bewertet.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Mosel beschließt für das obengenannte Projekt eine Punktezahl von 31 Punkten. Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Sitzung vorgelegten Vorhaben ein.

Beschlussergebnis:

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 22	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 10 (45,5%)	Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (54,5 %)	Umlaufbeschluss erforderlich: ja:	nein: X	

(1) Stimmberechtigte Mitglieder

Es lag kein Interessenskonflikt vor.

Titel	Orangerie Schloss Bekond
Projektträger	Herr Bernd Wirtz, Schweich
Gesamtkosten	750.000 € Netto (Förderhöchstgrenze 200.000 €, davon 50.000 Land)

Projekt: Touristische Weinakademie Schloß Bekond - Orangerie

Das Projekt wurde fristgerecht eingereicht. Das Investitionsvolumen beträgt Brutto 890.00 Euro.

Herr Bernd Wirtz hat das Projekt vorgestellt.

Die Vorbewertungsgruppe ist zu einer Bewertung von 38 Punkten gekommen.

Herr Goßler berichtet über die aufwendigen Vorbereitungen und Vorarbeiten des Projektes bezüglich Baugenehmigung und Denkmalrecht. Es kommt die Frage auf, ob das Projekt in den Finanzrahmen der LAG-Mosel passt. Lt. Herrn Goßler gibt es momentan keinen finanziellen Engpass. Die Bezeichnung „Weinakademie“ im Projektnamen wird als etwas kritisch angesehen. Außerdem wird die Frage der Kontrolle der Zweckbindung gestellt. Die Zweckbindung dauert 12 Jahre und wird von der ADD kontrolliert.

Beschlussvorschlag:

Die LAG Mosel beschließt für das obengenannte Projekt eine Punktezahl von 38 Punkten. Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Sitzung vorgelegten Vorhaben ein.

Beschlussergebnis:

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 22	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 10 (45,5 %)	Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (54,5 %)	Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X		

(1) Stimmberechtigte Mitglieder

Es liegt kein Interessenskonflikt vor.



TOP 6 Beschluss des Rankings der vorgelegten Vorhaben Kooperationsvertrag zum Vorhaben Tourismuscluster Eifel/Mosel/Hunsrück

Rang	Proj. Nr.	Projektbezeichnung	Maßnahme	Projektträger	Punkte	Förderungssatz in %	Punkte horizontale Ziele	Förderfähige Kosten (1)		Zuwendung (EUR)		
								brutto	netto	EU Mittel	Landesmittel	Gesamt
1	408	Touristische Weinakademie Schloß Bekond - Orangerie -	19.2	Bernd Wirtz Ober dem Hof 4 54338 Schweich-Issel	38	30	16		750.000	150.000	50.000	200.000
	302	Würzlaysteig - Seitensprung Moselsteig -	19.2	Ortsgemeinde Lehmen	31	60	10	23.610		14.166	0	14.166
		Summe						23.610	750.000	164.166	50.000	214.166

Beschlussvorschlag:

Die Projekte gehen mit den im Einzelnen beschlossenen Punkten in die Rankingliste ein. Die LAG Mosel stimmt der Liste in dieser Form zu.

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 22	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 10 (45,5 %)	Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (54,5 %)		Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X	

(1) Stimmberechtigte Mitglieder



17.00 Uhr, Herr Kruber verlässt die Sitzung



TOP 7 Aktueller Stand der Projekte

Eine Tabelle bezüglich Stand der in der letzten LAG-Sitzung am 16.04.2018 beschlossenen Projekte wird als Tischvorlage verteilt.

Anhand dieser Tabelle erläutert Herr Goßler den Stand der einzelnen Projekte.

Proj. Nr.	Projektbezeichnung	Maßnahme	Projektträger	Förderantrag eingereicht	Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt	Projekt durch ADD bewilligt
214	Vinothek - Weintagungsstätte Weingut Dax, Ernst	19.2	Peter & Andrea Dax, Ernst	X	X	X
307	Touristische Inwertsetzung Bleidenberg, Einbau WC, Wallfahrtskirche	19.2	Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Oberfell	vorläufig zurückgezogen		
125	Franzosensteig, Erschließungstreppe mit Austrittsplatform Grevenburg	19.2	Stadt Traben-Tr.	X		

Kooperationsprojekt:

213	Tourismuscluster Eifel/Mosel/Hunsrück in der Pilotregion Cochem-Zell	19.3	KV Cochem-Zell	X	X	
-----	--	------	----------------	---	---	--



TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zum Aktions- und Kommunikationsplan 2018 - 2020

- **Wird im Umlaufverfahren abgestimmt**
- **Planung: Treffen mit allen VG-Vertretern**
- **Umgesetzt: Teilnahme an OBM-Dienstbesprechungen der VGn**

Herr Goßler führt aus, dass der Aktions- und Kommunikationsplan von ihm ausgearbeitet und per Email vorgestellt wird. Über diesen soll dann im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

Es ist geplant, dass auf Arbeitsebene nochmals ein Informationstreffen mit allen Vertretern der Verbandsgemeinden stattfindet.

Herr Goßler berichtet, dass er schon an einigen OBM-Dienstbesprechungen der Verbandsgemeinden teilgenommen hat und weitere noch folgen werden.

Beschlussfassung wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.



TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über:

- Zeitpunkt und Ausgestaltung des nächsten Förderaufrufes

Herr Goßler schlägt vor, den nächsten Förderaufruf im November 2018 zu starten und die Einreichungsfrist auf den 01. März 2019 festzulegen.

Die Aufrufsumme beträgt rund 545.000 Euro. Herr Goßler wird die genaue Aufrufsumme noch in Abstimmung mit der ADD festlegen. Es sollen die kompletten Restmittel, die Mittel des Jahres 2022 sowie alle verfügbaren Landesmittel eingesetzt werden.

Freigewordene Mittel sollen mit eingerechnet werden.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt, den nächsten Förderaufruf im November 2018 zu starten und die Einreichungsfrist auf den 01. März 2019 festzulegen. Außerdem, dass Herr Goßler die genaue Aufrufsumme in Absprache mit der ADD festlegt und die kompletten Restmittel, die Mittel des Jahres 2022 sowie die verfügbaren Landesmittel eingesetzt werden.

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 21	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 9 (42,9 %)		Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (57,1 %)	Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X	

(1) Stimmberechtigte Mitglieder

- Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Herr Goßler berichtet, dass es in 2019 voraussichtlich weitere 20.000 € an Landesmitteln zur Förderung Ehrenamtlicher Bürgerprojekte geben wird und schlägt vor, die Fördersumme mit 5.000 Euro Eigenmitteln auf 25.000 Euro aufzustocken. Der Aufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ soll zeitgleich mit dem 7. Projektaufruf LAG-Mosel im November 2018 erfolgen.

Frau Horsch schlägt vor, zum besseren Verständnis für Antragsteller, mit in den Projektaufruf aufzunehmen, dass es zu Mittelkürzungen kommen kann. Die Bezuschussung wird abhängig gemacht von der Bepunktung des jeweiligen Projektes. Es soll kommuniziert werden, dass die Förderung ab einem Mindestbetrag von 500 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 2.000 Euro gehen kann.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt, den nächsten Förderaufruf im November 2018 mit dem 7. Projektaufruf LAG-Mosel zu starten, die Fördersumme mit 5.000 Euro Eigenmitteln auf 25.000 Euro sowie Mindest- und Höchstbetrag der Fördersumme in den Aufruf mit aufzunehmen.

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 21	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 9 (42,9 %)		Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (57,1 %)	Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X	

(1) Stimmberechtigte Mitglieder

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Fördersätze für gemeinnützige Projektträger

Herr Goßler erläutert, wer gemeinnütziger Projektträger sein kann (z. B. gemeinnützige Vereine, Stiftungen, Kirchengemeinden u.a.) und informiert über die aktuellen Fördersätze laut LILE der LAG-Mosel.

Das Land bietet nunmehr die Möglichkeit, die Fördersätze bei gemeinnützigen Projektträgern bis auf max. 75 % (analog zu den Fördersätzen öffentlicher Projektträger) anzupassen.

Herr Goßler schlägt die Erhöhung der Fördersätze wie folgt vor:
Grundförderung von 40 % auf 60 % und
Premielförderung von 50 % auf 75 %.

Die Mitglieder der LAG-Mosel sind mit der Erhöhung der Fördersätze einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt, den Fördersatz bei gemeinnütziger Trägerschaft von 40 % auf 60 % bei Grundförderung und von 50 % auf 75 % bei Premiumförderung zu erhöhen.

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 21	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 9 (42,9 %)	Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (57,1 %)		Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X	

(1) Stimmberechtigte Mitglieder

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zur Ausgestaltung der Zwischenevaluierung der Förderperiode 2014 – 2020

Herr Goßler berichtet, dass bis März 2019 verpflichtend eine Zwischenevaluierung bei der ADD vorzulegen ist und einige LEADER-Regionen zur Umsetzung ein externes Büro beauftragen. Er schlägt vor, dass die Zwischenevaluierung von der LAG-Geschäftsstelle selbst umgesetzt wird.

Die LAG-Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Beschlussvorschlag:

Die LAG beschließt, dass die Zwischenevaluierung von der LAG-Geschäftsstelle selbst umgesetzt wird.

Einstimmig: ja: X nein:	Ja-Stimmen 21	Nein-Stimmen	laut Beschlussvorschlag X	abweichender Beschluss
Öffentl. Vertreter ¹ : 9 (42,9 %)	Vertreter ¹ WISO/ZG: 12 (57,1 %)		Umlaufbeschluss erforderlich: ja: nein: X	

(1) Stimmberechtigte Mitglieder

TOP 12 Information über den Sachstand der Weiterentwicklung der Regionalinitiative Mosel und ein evtl. Folgeprojekt

Herr Goßler informiert über den Sachstand der Weiterentwicklung der Regionalinitiative Mosel und ein evtl. daraus resultierendes LEADER-Folgeprojekt.

- LEADER-Vorhaben zur Weiterentwicklung der Dachmarke Mosel ist abgeschlossen
- Planung: LEADER-Vorhaben in Kooperation mit der LAG Moselfranken
- Umsetzung als LAG-eigenes Vorhaben
- 570.000 EUR; 90% Förderung = 513.000 EUR insgesamt für LAG Mosel und LAG Moselfranken

Das LEADER-Projekt „Weiterentwicklung Dachmarke Mosel“ ist abgeschlossen.

Bei einem evtl. Folgeprojekt ist eine Kooperation mit der LAG Moselfranken geplant und die Umsetzung soll als LAG-eigenes Vorhaben erfolgen.

Wenn die Dauerfinanzierung durch die Kreise/Stadt sichergestellt ist, könnte eine 3jährige Anschubfinanzierung durch ein entsprechendes LEADER-Projekt erfolgen. Das Projekt Terroir Moselle wurde auf ähnliche Weise realisiert.

Folgendes wäre vorstellbar:

- Sicherstellung einer Dauerfinanzierung durch die Kreise / Stadt Trier:

Position	Hinweise zur Umsetzung	Finanzbedarf in EUR p.a.
Geschäftsstelle der Regionalinitiative/ des Vereins	Ansatz: Raumkosten	12.000
Kommunikation nach innen/ Binnenmarketing	Veranstaltungen, Onlineplattform, Broschüren, Moselkongress (Kosten in Höhe von 15.000 Euro)	35.000
Monitoring/ Marktforschung		10.000
Leitung/ Projektmanagement (1,0 VZÄ)	<u>Arbeitgeberbrutto</u> + Kosten EDV, Fahrtkosten u.a.m.	60.000
SUMME (p.a.)		117.000

- Zusätzlich: „Anschubfinanzierung“ durch LEADER, 3 Jahre, insgesamt 570.000 EUR

Position	Hinweise zur Umsetzung	durchschnittliche Kosten p.a. in EUR*
Entwicklung und Umsetzung des Corporate Designs der Moselfamilie	Entwicklungs- und Anpassungskosten: insgesamt 10.000 EUR, Fotoshootings, Bilddatenbank: 20.000 EUR p.a.	23.333
Gemeinsame innen gerichtete Imagekampagne der Markenfamilie	Mehrwertkampagne (konkrete und spürbare Projekte und Maßnahmen für Neubürger, Einwohner und Unternehmen)	66.667
Datenbank für die Genusslandschaft Mosel	Identifizierung, Inszenierung, Vernetzung der Genusssorte in der Genusslandschaft Mosel auf Basis einer digitalen Datenbank für die Region, nutzbar für alle Bereiche, Ansatz pro Jahr: 20.000 EUR	20.000
Aufbau der Organisation „Faszination Mosel e.V.“	Vereinsatzung, -eintragung, Fach- und Rechtsberatungskosten	5.000
Aufbau von bereichsspezifischen Bündelungsstrukturen / Netzwerken	Bereiche: Kultur, regionale Produkte, Natur und Landschaft: 15.000 EUR p.a.	15.000
Beratung, Moderation, Coaching	Ansatz: 1. Jahr: 30.000 EUR, 2. Jahr: 20.000 EUR, 3. Jahr: 10.000 EUR	20.000
Projektkoordination	Projektstelle Arbeitgeberbrutto + Kosten EDV, Fahrtkosten u.a.m. über drei Jahre, 40.000 EUR p.a.	40.000
SUMME		190.000

* Hinweis: Für Berechnung Annahme gleichmäßiger Verteilung der Kosten über alle drei Jahre.

** Eigenanteil von 47.500 Euro p.a. bei Fördersatz i.H.v. 75%; Eigenanteil von 19.000 Euro p.a. bei Fördersatz i.H. von 90%;

Herr Goßler informiert anhand einer Powerpointpräsentation über:

- Gründung der Initiative in 2006
- Gebietskulisse: Zwischen Koblenz im Norden und Palzem im Süden
- 13 Partner (Landkreise, Kammern, Ministerium, Tourismus)
- keine eigenen finanziellen, nur wenige personelle Ressourcen
- Mosel Krone als Herkunfts- und Qualitätszeichen
- Zertifizierung von rund 100 Betrieben und regionalen Produkten
- keine Breitenwirkung unter den Betrieben
- seit 2014: Erneuerungsbedarf
- eigene, neue Werbelinie der Weinwerbung und „Verselbständigungs-tendenzen“
- Frage nach Notwendigkeit der Dachmarke in der aktuellen Form

Die Präsentation kann auf der Homepage der LAG-Mosel eingesehen werden.

Herr Goßler stellt die Frage, ob die LAG-Mitglieder sich vorstellen können, dass ein solches Projekt mit der LAG-Mosel als Projektträger auf den Weg gebracht wird.

Der Vorschlag für ein solches Projekt wird von allen befürwortet und die Unterstützung seitens der LAG-Mitglieder wird zugesagt.

Frau Horsch, die Vorsitzende der LAG-Mosel, merkt dazu an, dass sie dies als die wahrscheinlich letzte Chance für die Regionalinitiative sieht.



17.20 Uhr, Frau Reuter-George und Herr Schneider verlassen die Sitzung.

TOP 13 Verschiedenes

- Aktuell: Probleme beim Mittelabfluss in LEADER in RLP (sowohl Anzahl der Projekte als auch deren zeitnahe Abrechnung)
- Datenschutz-Grundverordnung
- Mögliche GAK-Projekte: Familienzentrum Riol, Dorfladen Hatzenport (ggf. Abstimmung im Umlaufverfahren)
- Termine nächste LAG-Sitzungen: KW 16/17 und KW 42/43

Herr Goßler berichtet, dass es Probleme gibt beim Mittelabfluss in verschiedenen LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz, bezüglich der Anzahl der eingereichten Projekte sowie bei der zeitnahen Abrechnung derselben. Er appelliert an die LAG-Mitglieder, weiter für neue Projekte zu werben und stellt die Frage, ob es als sinnvoll angesehen wird, evtl. einen Wettbewerb zum Thema „Ferienwohnungen“ zu starten. Frau Horsch schlägt vor, dass sich ein kleiner Kreis „Touristiker“ zusammensetzt und darüber beratschlagt, ob ein Extraaufruf sinnvoll ist.

Zum Datenschutz gibt Herr Goßler an, dass oben auf der Anwesenheitsliste ein Zusatz „Hinweis zum Datenschutz“ eingefügt ist. Sollte ein LAG-Mitglied nicht damit einverstanden, dass seine Daten veröffentlicht werden, möchte er dies bitte mitteilen.

Zurzeit liegen 2 GAK-Projekte vor. Dabei handelt es sich um das Familienzentrum in Riol und um einen Dorfladen in Hatzenport. Bei beiden Projekten besteht noch viel Abstimmungsbedarf. Sollten sie zur Beschlussfähigkeit gelangen, erfolgt evtl. eine Abstimmung im Umlaufverfahren.

Als Termine für die nächsten Sitzungen werden der **08.04.2019** und der **21.10.2019** festgesetzt.

Die Vorsitzende dankt den LAG-Mitgliedern für die anregenden Diskussionen und der Vorbereitungsgruppe für ihre engagierte Arbeit im Vorfeld und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 18.00 Uhr

Wittlich, den



Vorsitzender
Christiane Horsch



Protokoll
Edith Baden

